

Kurzfassung

Lieferanteninnovationen stellen insbesondere für Automobilhersteller einen wesentlichen Erfolgstreiber dar, da sie Wettbewerbsvorteile bieten, die Unternehmen nur schwer oder gar nicht selbst erzeugen können. Der Beschaffung stellt sich daher die Aufgabe, aktiv die Nutzung von Lieferanteninnovationen durch das fokale Unternehmen zu ermöglichen. Um den Erfolg der Beschaffung hierbei sicherzustellen, wird ein Beschaffungs-Performance Measurement benötigt, das den Zugang zu Lieferanteninnovationen und deren Umsetzung als Zielgrößen integriert. Die Konzeptionierung und die Umsetzung eines solchen Performance Measurement stellt Entscheidungsträger jedoch vor große Herausforderungen.

Um diesen Herausforderungen zu begegnen, werden in der vorliegenden Arbeit zunächst die theoretischen Grundlagen zur Beschaffung und zu Lieferanteninnovationen sowie zur Supply Chain Integration als wesentliches Konzept zum Zugang zu Lieferanteninnovationen und deren Umsetzung aufgearbeitet. In diesem Kontext wird Beschaffungsambidextrie erstmalig als relevante Fähigkeit der Beschaffung für den Zugang zu Lieferanteninnovationen und deren Umsetzung beschrieben. Darauf aufbauend wird der Stand der Forschung zum Beschaffungs-Performance Measurement mit dem Fokus auf Lieferanteninnovationen erhoben. Barrieren für ein Beschaffungs-Performance Measurement, das den Zugang zu Lieferanteninnovationen und deren Umsetzung integriert sowie die Konzeption eines solchen Performance Measurement wurden bisher nicht behandelt. Um diese Forschungslücke zu schließen, wird in der vorliegenden Arbeit eine explorative qualitative Mehrfallstudie mit insgesamt sechs Fällen aus der Automobilindustrie sowie den Branchen Luft- und Raumfahrt, Landmaschinenbau und Telekommunikation durchgeführt. Als Datenbasis dienen die Transkripte von insgesamt 53 semi-strukturierten Interviews sowie weitere bereitgestellte Dokumente und Beobachtungen.

Durch diesen Forschungsansatz wird im Kontext von Lieferanteninnovationen die Rolle der Beschaffung erstmalig mithilfe des Promotorenkonzepts strukturiert beschrieben und die Beschaffungs-Performance Measurement-Praxis analysiert. Auf Basis der in den Interviews gewonnenen Expertenaussagen werden insgesamt acht mögliche Barrieren für die Integration von Zielgrößen zur Erfassung des Leistungsbeitrags der Beschaffung zum Zugang zu Lieferanteninnovationen und deren Umsetzung identifiziert und Propositionen zu deren Überwindung formuliert. Des Weiteren werden zwölf Propositionen zur Gestaltung eines Beschaffungs-Performance Measurement, das den Leistungsbeitrag der Beschaffung zum Zugang zu Lieferanteninnovationen und deren Umsetzung effektiv steuern und messen kann, abgeleitet. Auf Basis der empirischen Untersuchung wird ein Beschaffungs-Performance Measurement Framework beschrieben. Dieses besteht zum einen aus dem Beschaffungsprozess für Lieferanteninnovationen, der die Aktivitäten der Beschaffung mit der Produktentstehung verknüpft. Zum anderen beinhaltet es die sog. Beschaffungs-Innovation Balanced Scorecard, die den Leistungsbeitrag der Beschaffung im Kontext von Lieferanteninnovationen in das Beschaffungs-Performance Measurement integriert.

Anhand von in der Studie und in der Literatur identifizierten Anforderungen wird das Framework validiert. Abschließend werden der Forschungsansatz und der Ergebnisse kritisch gewürdigt und der sich aus der vorliegenden Arbeit ergebende Forschungsbedarf aufgezeigt.

Abstract

Supplier innovations are a key success driver for automotive manufacturers in particular, as they offer competitive advantages which companies can generate only with difficulty or not at all themselves. Procurement is faced with the task to enable the use of supplier innovations by the focal enterprise. In order to ensure procurement's success in this, a procurement performance measurement integrating supplier innovation access and implementation as target variables is needed. The conception and the implementation of such a performance measurement poses great challenges for decision makers.

In order to meet these challenges, this thesis proceeds with elaborating the theoretical bases concerning procurement and supplier innovations as well as supply chain integration as substantial concept for accessing and implementing supplier innovations. In this context for the first time procurement ambidexterity is described as relevant ability of procurement for accessing and implementing supplier innovations. Based on this the state of research concerning procurement performance measurement with a focus on supplier innovations is described. Barriers for a procurement performance measurement integrating supplier innovation access and implementation as well as the design of such a performance measurement have not been addressed so far. To close this research gap, an explorative qualitative multi-case study with a total of six cases from the automotive industry as well as the aerospace, agricultural machinery and telecommunications industry is conducted in this thesis. The transcripts of a total of 53 semi-structured interviews as well as provided documents and observations serve as data basis.

Guided by this research approach, the role of procurement in practice is described in a structured way for the first time by deploying the promoter concept. The practice of procurement performance measurement in the context of supplier innovations is analyzed. Based on the expert statements obtained during the interviews eight possible barriers for integrating performance dimensions for measuring the performance contribution of procurement to supplier innovation access and implementation are identified and propositions for overcoming these barriers are formulated. Furthermore, twelve propositions concerning the design of a procurement performance measurement are derived which can measure and steer the performance contribution of procurement to supplier innovation access and implementation effectively. Based on the empirical investigation a procurement performance measurement framework is described. This consists of the one hand of the procurement process for supplier innovations, which links the activities of procurement with product development. On the other hand, it comprises the so-called Procurement Innovation Balanced Scorecard, which integrates the performance contribution of procurement in the context of supplier innovations into the procurement performance measurement.

Based on requirements identified in this study and in the literature, the framework is validated. Finally, the research approach and results are critically assessed and the need for research resulting from the present work is identified.